



Wege für Aschaffenburg BürgerInnen zum Ehrenamt

Jahresbericht 2014

Das Freiwilligenzentrum WABE ist ein Projekt des BRK-Kreisverbandes Aschaffenburg im Auftrag der Stadt Aschaffenburg

Inhalt

I. Einleitung

II. Rahmenbedingungen

III. Finanzierung

IV. Personelle Situation

V. Ergebnisbericht

V.1 Beratung und Vermittlung von Freiwilligen

V.2 Struktur Vereine/Organisationen-
Einsatzbereiche

V.3 Altersstruktur und Verteilung nach
Geschlecht

V.4 Internetpräsenz

V.5 Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit

V.6 Fortbildungen

V.7 Projekte

VI. Vernetzung

VII. Ausblick

I. Einleitung

Das Freiwilligenzentrum WABE ist eine Anlaufstelle für Vereine, Verbände und Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger, die vermittelt und bei der Zusammenarbeit mit Freiwilligen berät, Interesse weckt für die vielfältigen Tätigkeitsfelder des ehrenamtlichen Engagements und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit aufzeigt, ihre individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten für andere Menschen einzusetzen.

Das Freiwilligenzentrum WABE konzentriert sich dabei auf folgende fünf Kernbereiche:

- Information, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen
- Unterstützung und Beratung von Organisationen
- Öffentlichkeitsarbeit für das freiwillige Engagement
- Vernetzung im Freiwilligensektor
- sowie Fort- und Weiterbildung der Freiwilligen.

Das Vermittlungsspektrum des Freiwilligenzentrums WABE soll sich dabei auf alle Bereiche des ehrenamtlichen Engagements erstrecken. Dazu gehören als hauptsächliche Engagementfelder neben dem sozialen und dem kulturellen Bereich der Umwelt- und Naturschutz, das Themenfeld Sport und der gesellschaftspolitische Bereich.

Das Freiwilligenzentrum WABE..

- ist Anlaufstelle für Menschen, die Freiwilligenarbeit leisten oder leisten möchten
- ist Anlaufstelle für Vereine, Verbände und Organisationen, die freiwillige Hilfe suchen
- informiert über Freiwilligenarbeit und stellt Kontakte her
- fördert die Qualität der Freiwilligenarbeit
- setzt sich für öffentliche Anerkennung der Freiwilligenarbeit ein

Auf den Internetseiten des Freiwilligenzentrums WABE (www.ehrenamt-ab.de) können die Bürger/innen und Organisationen einen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeitsfelder des Freiwilligenzentrums WABE erhalten

II. Rahmenbedingungen

Das WABE Freiwilligenzentrum ist ein Angebot in der Stadt Aschaffenburg. Das Freiwilligenzentrum besteht seit 2007 und ist barrierefrei zugänglich. Das Büro befindet sich im Bildungsbüro in der Pfaffengasse 7 und ist Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Freitag bis 14.00 Uhr geöffnet. Dies bietet des Weiteren einen Besprechungs- und Veranstaltungsraum.



III. Finanzierung

Das WABE-Freiwilligenzentrum wird durch die Stadt Aschaffenburg und aus dem Projekt **„WIR sind Aschaffenburg**, aus Mitteln des Bayerischen Sozialministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert. Die Angebote von WABE sind für die Anfragenden kostenfrei.

IV. Personelle Situation

Im WABE-Freiwilligenzentrum sind Iris Roßkothen (Büroleitung) und Yasemin Alan (Verwaltungskraft) Vollzeit beschäftigt. Hinzu kommen 3 MitarbeiterInnen in einer Arbeitsgelegenheit und eine ehrenamtliche Unterstützerin.

V. Ergebnisbericht

Das Freiwilligenzentrum ist seit über sieben Jahren erfolgreich bei der Vermittlung und Beratung zwischen Bürgerinnen und Bürger und Vereinen tätig. Im Jahr 2014 konnten über 110 (2013: 87; 2012: 126; 2011: 126; 2010: 99; 2009: 128, 2008: 89, 2007: 24) Bürgerinnen und Bürger in eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein oder in eine gemeinnützige Organisation vermittelt werden. Insgesamt sind damit seit Mai 2007 über 828 Bürger/innen in eine ehrenamtliche Tätigkeit vermittelt worden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können zurzeit aus über 300 verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeitsangeboten angefangen bei der Einkaufshilfe für Senioren, dem Nachhilfeunterricht für Schüler/innen bis hin zur Vorlesepatenschaft für Kinder auswählen.



Das Freiwilligenzentrum blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück, dass neben der reinen Vermittlung von Freiwilligen als besonderen Höhepunkt die Verleihung des Qualitätssiegels der Bagfa (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.) hatte.

Das Bagfa-QMS ist speziell auf die Arbeit von Freiwilligenagenturen zugeschnitten und berücksichtigt ihre unterschiedlichen Strukturen. Es konzentriert sich auf sieben zentrale Arbeitsschwerpunkte und definiert Qualitätskriterien für die „Kernprozesse“ z.B. die Qualität der Beratung von Freiwilligen und Organisationen aber auch die der Öffentlichkeitsarbeit.

V.1 Beratung und Vermittlung von Freiwilligen

Im Berichtszeitraum (Januar – Dezember 2014) haben 135 InteressentInnen und 21 neue Einrichtungen Kontakt zur WABE aufgenommen.

Es konnten über 110 Freiwillige erfolgreich direkt in eine Einrichtung vermittelt werden.

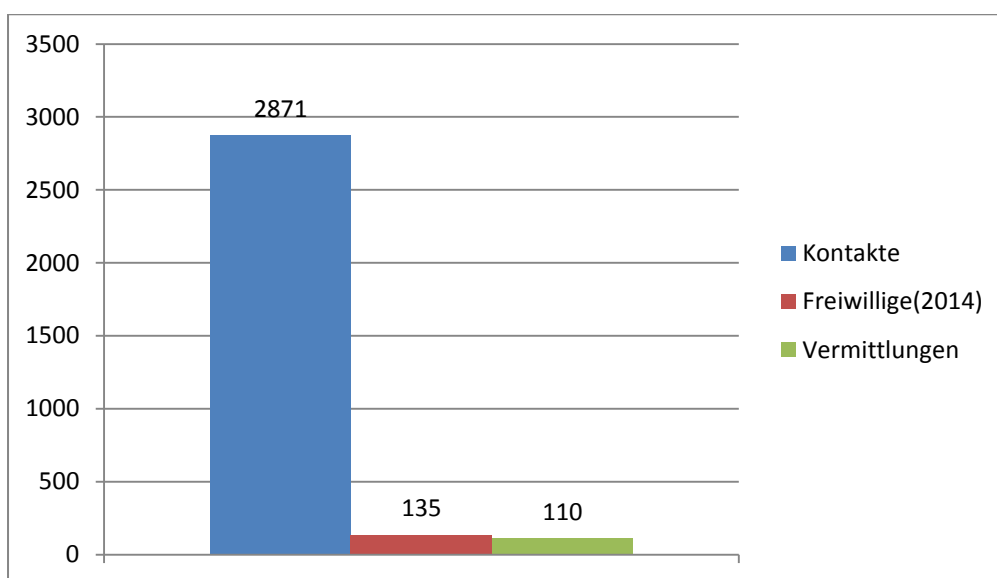
Insgesamt hatten wir 3422 Kontakte mit Freiwilligen und Einrichtungen.

Kontakte 2014	Freiwillige	Einrichtungen	Sonstige
4433	2871	551	1011

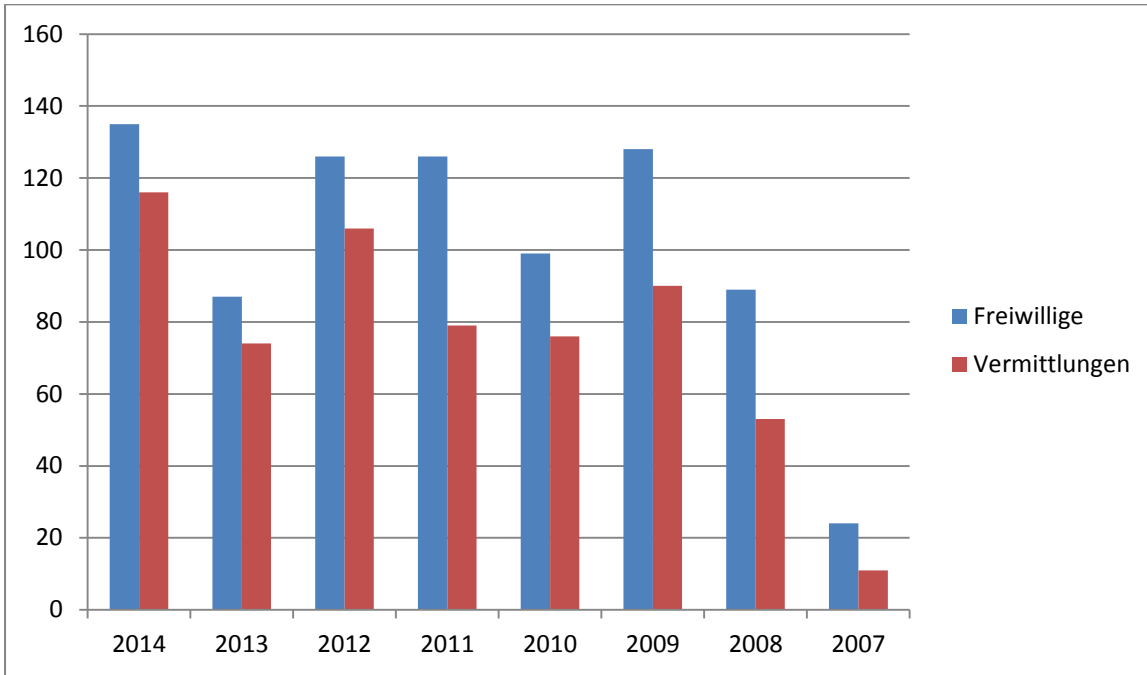
Alle Erstberatungen erfolgten in der Regel persönlich, d.h. durch einen Besuch in den Räumlichkeiten von WABE oder telefonisch. Alle Beratenen erhalten – je nach Interesse und Angebot – mehrere Vermittlungsvorschläge, hieraus erklärt sich auch die hohe Anzahl der Kontakte und Tätigkeitsangebote im Vergleich zu der Anzahl der Freiwilligen.

Inhaltlich gehört zu einer Beratung die Erstellung eines Freiwilligenprofils, indem die individuellen Bedürfnisse und Interessen des Freiwilligen abgefragt werden um ein möglichst passgenaues Engagement zu finden. Die Mitarbeiter/-innen werden bei ihrer Tätigkeit durch ein datenbankgestütztes Computerprogramm unterstützt.

Die ermittelten Kontakte mit Freiwilligen und die daraus erfolgten Vermittlungen sind in der nachfolgenden Grafik noch einmal kurz dargestellt:



Die folgende Grafik zeigt zudem noch einmal einen Vergleich über die bisherigen sieben Jahre seit Gründung des Freiwilligenzentrums



V.2 Struktur Vereine/Organisationen – Einsatzbereiche

WABE arbeitet zurzeit mit über 170 Organisationen und Vereinen in und um Aschaffenburg zusammen, die über 330 Tätigkeitsangebote bzw. Gesuche in die Datenbank der WABE eingestellt haben.

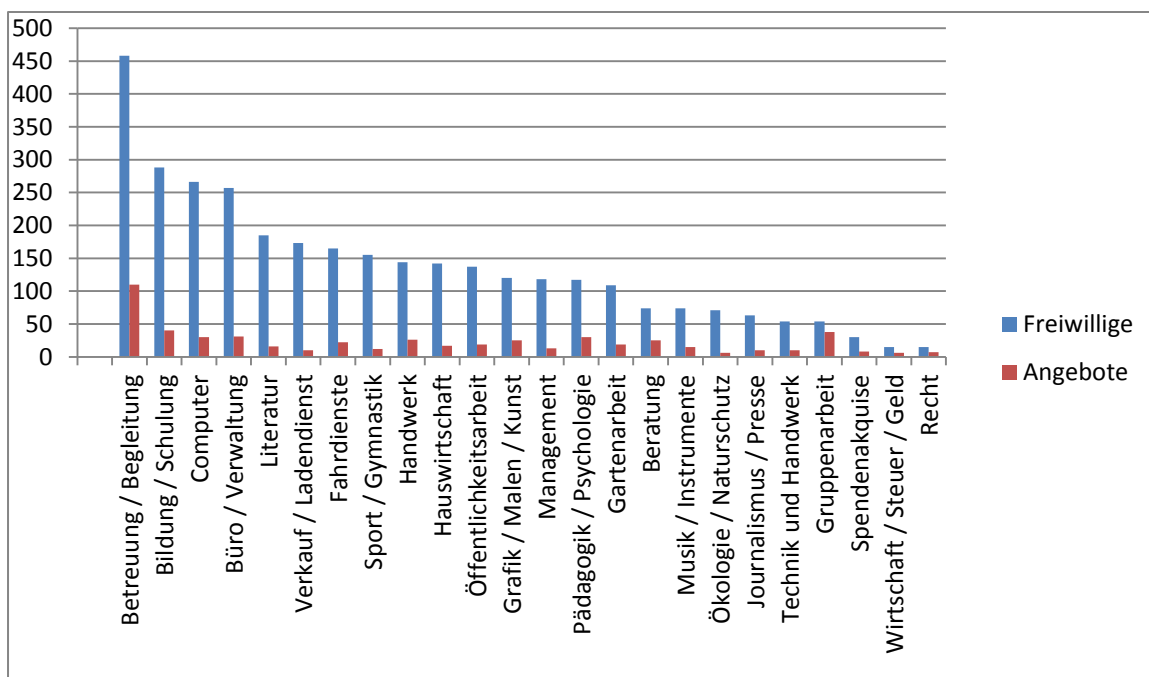
Die Organisationen oder Vereine haben nach Anmeldung und Registrierung in der Agentur, die Möglichkeit Ihr Angebot für Freiwillige in der Datenbank des Freiwilligenzentrums WABE zu veröffentlichen. Die Angebote reichen von der einfachen Einkaufshilfe für Senioren, dem Nachhilfeunterricht für Schüler/Innen in Grundschulen und weiterführenden Schulen bis hin zur Vorlesepatenschaft für Kinder.

Das Angebotsspektrum an Tätigkeiten insgesamt deckt ein breites Spektrum ehrenamtlichen Wirkens ab, so dass alle Interessensgebiete weitgehend abgedeckt sind.

Die Schwerpunkte bei den Angeboten liegen in den Bereichen Betreuung/Begleitung, Bildung/Schule, Computer und Büro/Verwaltung.

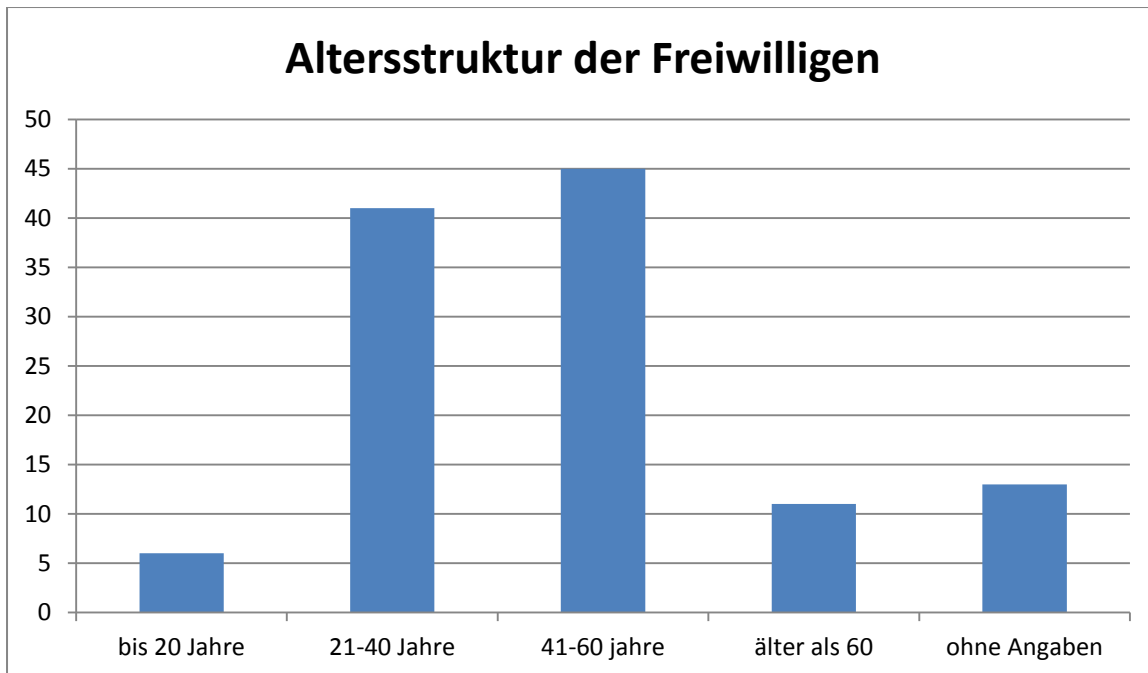
Die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund spiegeln sich in vielen Tätigkeitsangeboten wieder.

Dabei unterteilen sich die Tätigkeits- bzw. Einsatzmöglichkeiten (Auszug) im Vergleich zu Angebot und Nachfrage wie folgt:

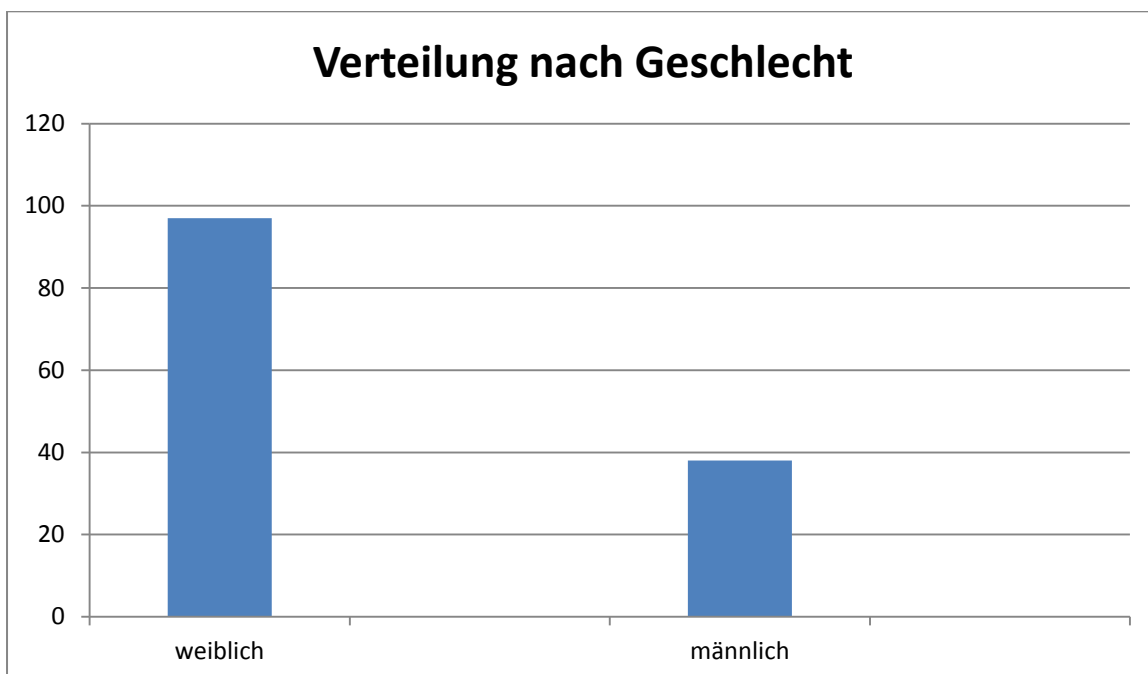


Im Vergleich zu den Angeboten der Vereine und Organisationen sind die Wünsche der Freiwilligen in vielen Feldern deckungsgleich (vgl. Betreuung/Begleitung, Bildung/Schulung und Gruppenarbeit), wenngleich mehr Freiwillige als Angebote zur Verfügung stehen. Für einige Tätigkeitsangebote, die von den verschiedenen Organisationen und Vereinen in die Datenbank der Agentur eingestellt werden, stehen nicht ausreichend qualifizierte Freiwillige zur Verfügung. Es wird also auch im Jahr 2015 wieder darauf ankommen, verstärkt Bürgerinnen und Bürger für eine Freiwilligentätigkeit zu interessieren und mit entsprechenden Angeboten auch erfolgreich in eine neue ehrenamtliche Tätigkeit zu vermitteln.

V.3 Altersstruktur der Freiwilligen und Geschlechterverteilung



Die Mehrheit der Freiwilligen, die in der Agentur registriert sind, ist zwischen 41 und 60 Jahren und hat einen Anteil von rund 34 Prozent (2013: 32 Prozent), die Gruppe der 20 – 40-jährigen liegt bei rund 30 Prozent (2013: 37 Prozent) und die Gruppe der über 60 Jährigen liegt bei über 22 Prozent (2013: 23 Prozent)



Hinsichtlich der Verteilung nach Geschlecht bleiben die Frauen mit einem Anteil von 72 Prozent (2013: 80 Prozent) auch weiterhin in der deutlichen Mehrheit.

Diese Erkenntnis deckt sich mit den allgemeinen statistischen Werten zum bürgerschaftlichen Engagement in Deutschland.

V.4 Internetpräsenz

Das Freiwilligenzentrum WABE ist im Internet unter **www.ehrenamt-ab.de** zu erreichen. Der Besucher der Webseiten bekommt neben einer Reihe von Informationen zu den Zielen und dem organisatorischen Aufbau der Freiwilligenagentur auch die Möglichkeit sich über das Internet in der Freiwilligenagentur als Organisation oder als Freiwilliger anzumelden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können zudem in der *Ehrenamtssuchmaschine* anhand von einigen einfachen Suchkriterien passende Angebote finden, die den eigenen Interessen entsprechen-

Im Jahr 2014 ist die Internetpräsenz erneuert und aktualisiert worden. Bestehende Angebote und Inhalte werden weiter ausgebaut und insbesondere aktuelle News und Projekte auf den Internetseiten vorgestellt. Ein weiteres wichtiges Informationsmedium ist auch das Web 2.0. Hier präsentiert sich WABE auch im sozialen Netzwerk facebook.de.

V.5 Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit 2014

erster Dienstag im Monat : Stammtisch (außer Jan./ Aug.).

letzter Mittwoch im Monat: Sozialpatenaustausch

18.01.2014: Teilhabekonferenz/Stadthalle

21.-22.03.2014: Selbsthilfetage/City-Galerie

03.05.2014: Verabschiedung Bürgermeister Elsässer/Stadthalle

23.05.2014: Frühlingsfest der Senioren

23.05.2014: Ehrenamtsgala

31.07.2014: Vorstellung WABE / Hans-Weinberger Akademie

15.09.2014: Sozialpaten – Infoveranstaltung/ Bildungsbüro

17.09.2014: "Gesprächsrunde "Aktiv- auch im Ruhestand"/Seniorentreff

17.09.2014: Infoveranstaltung Familienpaten

18.09.2014: Das Ende der Ego-Gesellschaft-wie die Engagierten unser Land retten"
Lesung und Diskussion mit Nina Apin, Martinushaus

20.09.2014: Markttag Ehrenamt/City Galerie

28.09.2014: Tag der offenen Tür

11.10.2014: Einweihung CEM-Haus/ Alevitische Gemeinde

27.10.2014: Lesepatentreffen/Stadtbibliothek

10.11.2014: Mitgliederversammlung Bagfa/ Augsburg

03.12.2014: Helferschulung "Willkommen in Aschaffenburg"/Bildungsbüro

10.12.2014: Tag des Ehrenamts/SJR Casino

V.6 Fortbildungen

Yasemin Alan hat vom 21. Februar-22. November 2014, an der qualifizierten Hochschul-Fortbildung „PROFESSIONELLES MANAGEMENT VON EHRENAMTLICHEN“ teilgenommen und erhielt mit dieser Fortbildung die erforderlichen Kompetenzen und das fachliche Know-how für eine alle Beteiligten zufriedenstellende Einbindung von Ehrenamtlichen in die praktische Arbeit.

Iris Roßkothen ist seit 2011 „FREIWILLIGENMANGER/IN HKFM® und hat an diesen Fortbildungen teilgenommen:

23.09.2014: Ehrenamt und psychisch beeinträchtigt – (wie) geht das?"/Frankfurt

09.-10.10.2014: Bagfa -Workshop "Lobbyarbeit von und für Freiwilligenagenturen"

V.7 Projekte

Lesezeit (Kooperation mit der Stadtbibliothek): 2014 gingen 131 LesepatInnen in Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und lasen dort vor.

Zunehmend werden Kinder durch individuelle Leseförderung gezielt dabei unterstützt, die Schlüsselqualifikation „Lese- und Sprachkompetenz“ auszubilden.

„Bildungspaten“: 97 Personen (2013:63) engagierten sich freiwillig im Bereich der Lern- und Hausaufgabenunterstützung im Stadtgebiet.

Sozialpaten: in 6 Modulen wurden neue SozialpatInnen ausgebildet. 2014 engagierten sich 13 SozialpatInnen insgesamt für Aschaffener BürgerInnen.

VI. Vernetzung

Neben der Vernetzung vor Ort sind wir außerdem in überregionale Netzwerke eingebunden: WABE ist Mitglied in mehreren Vereinigungen und Dachverbänden:

- Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa), Die bagfa ist der trägerübergreifende Zusammenschluss lokaler und regionaler Freiwilligenagenturen, -börsen und -zentren. Die bagfa ist fachliches Netzwerk und Interessenvertretung gegenüber Politik und Verwaltung auf Bundesebene.
- Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Bayern (lagfa), Die lagfa in Bayern ist ein verbandsübergreifendes Fachforum für Freiwilligenarbeit, in der Freiwilligenagenturen, -zentren und -einrichtungen mit ihrer vielfältigen Träger- und Organisationsstruktur vertreten sind.
- Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (ISKA) und
- Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE).

VII. Ausblick

Die Freude am Ehrenamt zu erhalten und Menschen in Aschaffenburg die Freude am Ehrenamt näher zu bringen ist Motivation und Anspruch der Arbeit des Freiwilligenzentrums WABE für das Jahr 2015.

U.a. sind für das Jahr 2015 folgende Arbeitsschwerpunkte geplant:

Fortbildungen im Bereich Projektmanagement (Nürnberg, 02.07.2015)

Regelmäßige Pressemitteilungen /Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

Informationsveranstaltungen in Vereinen, Jugendzentren, Seniorentreffs, etc.

Veröffentlichungen (Tätigkeitsangebote, aktuelle Entwicklungen im Ehrenamt, etc.) in

Aschaffener Zeitungen (Main Echo und Mitteilungsblättchen) und auf der Homepage.

Aschaffenburg, 04.02.2015

Iris Roßkothen

Leiterin des Freiwilligenzentrums WABE